



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel vom 15.12.2021, 19:30 Uhr

Zahl: 04/2021

Ort: Aula der NNÖ Mittelschule, Kirchenplatz 7, 2120 Wolkersdorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Email-Zustellung. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandatar*innen waren anwesend:

1	Bgm.	Ing. Dominic Litzka	TEAM	16		ÖVP
2	Vzbgm.	Mag. Albert Bors	SPÖ	17	GR- Dkfm. Frank Mühmel	ÖVP
3	STR.	Andrea Stöger-Wastell	ÖVP	18	GR. Ing. Christian Pleil	ÖVP
4	STR.	Gottfried Hirschbüchler	ÖVP	19	GR. Sebastian Maurer	ÖVP
5	STR.	Josef Siebenhandl	ÖVP	20	GR. Mag. Roland Gube	TEAM
6	STR.		ÖVP	21	GR. Alexandra Gössinger	TEAM
7	STR.	Mag. Martin Stöckl	ÖVP	22	GR. Gerhard Supper	TEAM
8	STR.	Hermann Stich	TEAM	23	GR. Sebastian Lux	TEAM
9	STR.	Veronika Strobel	TEAM	24	GR. Ing. Johannes Schwarzenberger	MITuns
10	STR.	Ing. Stefan Streicher	MITuns	25		MITuns
11	STR.	Christian Schrefel	WUI	26	GR. Mag. Michael Gadinger	MITuns
12	GR.	Niklas Kieser	ÖVP	27	GR. Mag(FH) Barbara Rader	WUI
13	GR.	Rudolf Maurer	ÖVP	28	GR. Mag. Erwin Mayer	WUI
14	GR.	Philipp Gemeinböck	ÖVP	29		SPÖ
15	GR.		ÖVP			

Schriftführer: Ing. Franz Holzer

Entschuldigt waren: STR. Mag. Astrid Holzer, GR. MMag. Gabriela Horvath-Höbl, GR. DI Sarah Ritzerow, GR. Sabine Mauser, GR. Mag. Karin Koller

STR. Streicher ist ab Punkt 2 der Tagesordnung anwesend.

Vorsitzender:
Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd
Die Sitzung war beschlussfähig.



Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
- 3) Ergänzungswahl zur Nachbesetzung in den Gemeinderatsausschüssen
 - Ausschuss für Personal, Finanzen und Ehrungen,
 - Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine, Freizeit und Tourismus,
 - Ausschuss für Umwelt, Raumordnung, Energie, EU und Verkehr,
 - Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Öffentliche Sicherheit, Zentrumsbelebung & Märkte und Standortentwicklung,
 - Prüfungsausschuss.
- 4) Entsendung eines/er Gemeinderates/rätin in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Wolkersdorf-Pillichsdorf-Großengersdorf
- 5) Entsendung eines/er Gemeinderates/rätin in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Mittleres Rußbachtal
- 6) Bericht über die Gebarungsprüfung
- 7) Bericht über den Jahresabschluss 2020 der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH und Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022
- 8) Genehmigung des 1. Nachtragvoranschlags 2021
- 9) Beschlussfassung Masterplan
- 10) Genehmigung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2022
- 11) Subventionen an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2022
- 12) Gewährung von Meisterprämien
- 13) Gewährung einer Förderung an den Weinbauverein Obersdorf für die Veranstaltung des Weinkabarets 2021
- 14) Förderung und Unterstützung der Radveranstaltung „In Velo Veritas“ im Jahr 2022
- 15) Abschluss eines Pacht- und Nutzungsvertrages mit der Pfarre Wolkersdorf unter Beitritt der Pfarrpründe Wolkersdorf samt Nebenvereinbarung zur Führung eines Veranstaltungsbetriebes im Pfarrzentrum Wolkersdorf
- 16) Abschluss eines Mietvertrages mit der AIMO Immobilien-Projektentwicklungs GmbH. betreffend den Parkplatz in der Haasgasse
- 17) Temporäre Vermietung eines Grundstücksteiles der Parzelle 406/8 in der Withalmstraße zur Aufstellung von Baucontainern



- 18) Abschluss von SALE-AND-LEASE-BACK- Verträgen betreffend die von der Stadtgemeinde errichteten Photovoltaikanlagen im Haushaltsjahr 2021
- 19) Bericht des Umweltgemeinderates
- 20) Vermietung des Seniorenraumes im Schloss Wolkersdorf – Öffnung des Raumes für alle Gesellschaftsbereiche der Stadt
- 21) Beurkundung von Anträgen gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz
- 22) Übernahme eines Grundstücketeiles der Liegenschaft Alleegasse 26, KG Wolkersdorf in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wolkersdorf i.Wv. gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
- 23) Beitritt der Katastralgemeinde Münichsthal in die Landesaktion der NÖ Dorferneuerung
- 24) Auftragsvergaben für die Errichtung eines Skateparks und eines Bikeparks in der Badgasse in Wolkersdorf
- 25) Abschluss eines Bahngrundbenützungvertrages zur Schaffung einer provisorischen Park&Ride Erweiterung beim Bahnhof in Wolkersdorf
- 26) Behandlung des Förderansuchens des Kulturvereines babü Wolkersdorf für das jährlich laufende Kulturprogramm

Punkte in nicht öffentlicher Sitzung:

- 27) Abschluss von unbefristeten Dienstverträgen
- 28) Genehmigung von Nachträgen zur unbefristeten Dienstverträgen
- 29) Auflösung eines Dienstverhältnisses anlässlich Pensionierung
- 30) Gewährung von außerordentlichen Vorrückungen
- 31) Gewährung einer Jubiläumswendung

Verlauf der Sitzung:

Eröffnung und Begrüßung

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung sind vom Bürgermeister die folgenden Dringlichkeitsanträge eingelangt:

.) Neuvereinbarung der Verzinsung zum Darlehen bei der Bank Austria AT 46 1200 10019 221 786

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, den Verhandlungsgegenstand die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne STR. Andrea Stöger-Wastell und ohne STR. Mag. Martin Stöckl, die Mitglieder vom Team, von MIT:uns, der WUI und SPÖ
Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Mag. Martin Stöckl

Der Verhandlungsgegenstand wird unter Punkt 32 aufgenommen.

.) Nachtrag zum Kreditvertrag mit der Hypo NOE Kontonummer 466-247200

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, den Verhandlungsgegenstand die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne STR. Andrea Stöger-Wastell und ohne STR. Mag. Martin Stöckl, die Mitglieder vom TEAM, von MIT:uns, WUI und der SPÖ
Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Mag. Martin Stöckl

Der Verhandlungsgegenstand wird unter Punkt 33 aufgenommen.

.) Abschluss eines Vergleiches zum Kreditvertrag 466-155608 mit Hypo NOE

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, den Verhandlungsgegenstand die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne STR. Andrea Stöger-Wastell und ohne STR. Mag. Martin Stöckl, die Mitglieder der SPÖ, vom TEAM, MIT:uns und WUI.
Gegen den Antrag stimmen: --

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Mag. Martin Stöckl

Der Verhandlungsgegenstand wird unter Punkt 34 aufgenommen.

2) Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung

Gegen das Protokoll sind keine Einwände eingelangt. Das Protokoll ist daher genehmigt.

3) Ergänzungswahl zur Nachbesetzung in den Gemeinderatsausschüssen

Aufgrund des Rücktrittes von GR Ing. Alfred Hiller (ÖVP) sind die nunmehr frei gewordenen Ausschusstellen neu zu besetzen.



Die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse werden aufgrund der Wahlvorschläge der Wahlparteien vom Gemeinderat gewählt. Die Aufteilung der Anzahl der Mitglieder auf die einzelnen Wahlparteien erfolgte nach dem Verhältniswahlrecht gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl.

Von der Wahlpartei **Volkspartei Wolkersdorf Bürgermeisterin Anni Steindl** (ÖVP) wurde folgender **Wahlvorschlag** zur Nachbesetzung eingereicht.

GR. Philipp Gemeinböck, geb. 1998, wohnhaft in 2120 Wolkersdorf, Johannesgasse 30/22 zur Wahl in die Ausschüsse:

- Ausschuss für Personal, Finanzen und Ehrungen
- Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine, Freizeit und Tourismus
- Ausschuss für Umwelt, Raumordnung, Energie, EU und Verkehr
- Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Öffentliche Sicherheit, Zentrumsbelebung & Märkte und Standortentwicklung
- Prüfungsausschuss

Der eingegangene Wahlvorschlag wurde vom Bürgermeister auf ihre Richtigkeit gemäß der NÖ Gemeindeordnung überprüft.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Vom Team: GR. Alexandra Gössinger

Von MIT:uns: GR. Mag. Michael Gadinger

➤ Ausschuss für Personal, Finanzen und Ehrungen

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung gemäß den oben angeführten und vorliegenden Wahlvorschlägen ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 24

Gültige Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmzettel: 7

Auf den eingereichten Wahlvorschlag entfallen 17 Stimmen.

➤ Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine, Freizeit und Tourismus

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung gemäß den oben angeführten und vorliegenden Wahlvorschlägen ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 24

Gültige Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmzettel: 7



Auf den eingereichten Wahlvorschlag entfallen 17 Stimmen.

- Ausschuss für Umwelt, Raumordnung, Energie, EU und Verkehr

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung gemäß den oben angeführten und vorliegenden Wahlvorschlägen ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 24

Gültige Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmzettel: 7

Auf den eingereichten Wahlvorschlag entfallen 17 Stimmen.

- Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Öffentliche Sicherheit, Zentrumsbelebung & Märkte und Standortentwicklung,

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung gemäß den oben angeführten und vorliegenden Wahlvorschlägen ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 24

Gültige Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmzettel: 7

Auf den eingereichten Wahlvorschlag entfallen 17 Stimmen.

- Prüfungsausschuss.

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung gemäß den oben angeführten und vorliegenden Wahlvorschlägen ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: 24

Gültige Stimmzettel: 17

Ungültige Stimmzettel: 7

Auf den eingereichten Wahlvorschlag entfallen 17 Stimmen.

Das vorgeschlagene Mitglied gilt daher gemäß dem beiliegenden und oben angeführten Wahlvorschlag in den einzelnen Ausschüssen als gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

4) Entsendung eines/er Gemeinderates/rätin in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Wolkersdorf-Pillichsdorf-Großengersdorf

Aufgrund des Rücktrittes von GR. Ing. Alfred Hiller ist ein neues Mitglied des Gemeinderates in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Wolkersdorf-Pillichsdorf-Großengersdorf



zu entsenden. Von der ÖVP wurde zur Nachbesetzung GR. Philipp Gemeinböck vorgeschlagen.

Antrag der ÖVP:

Der Gemeinderat bestellt GR. Philipp Gemeinböck zum Kassen- und Rechnungsprüfer im Gemeindeabwasserverband Wolkersdorf-Pillichsdorf-Großengersdorf

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne GR. Rudolf Maurer und ohne GR. Dkfm. Frank Mühmel, die Mitglieder vom TEAM, von MIT:uns, der WUI und der SPÖ

Gegen den Antrag stimmen: -----

Stimmenthaltungen: GR. Rudolf Maurer, GR. Dkfm. Frank Mühmel

5) Entsendung eines/er Gemeinderates/rätin in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Mittleres Rußbachtal

Aufgrund des Rücktrittes von GR. Ing. Alfred Hiller ist ein neues Mitglied des Gemeinderates in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Mittleres Rußbachtal zu entsenden. Von der ÖVP wurde zur Nachbesetzung GR. Philipp Gemeinböck vorgeschlagen.

Antrag der ÖVP:

Der Gemeinderat bestellt GR. Philipp Gemeinböck zum Vertreter der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Gemeindeabwasserverband Mittleres Rußbachtal.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne GR. Rudolf Maurer und ohne GR. Dkfm. Frank Mühmel, die Mitglieder vom TEAM, von MIT:uns, der WUI und der SPÖ

Gegen den Antrag stimmen: GR. Rudolf Maurer, GR. Dkfm. Frank Mühmel

Stimmenthaltungen: --

6) Bericht über die Gebarungsprüfung

Der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die unvermutete Gebarungsprüfung vom 09.12.2021.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7) Bericht über den Jahresabschluss 2020 der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH und Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022

a) Bericht über den Jahresabschluss 2020

Die Geschäftsführung der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH bringt den während der Sitzung aufliegenden Jahresabschluss 2020 dem Gemeinderat zur Kenntnis und fasst die Eckpunkte wie folgt zusammen:

Die Tätigkeit der GmbH. beschränkte sich im Jahr 2020 auf die Vermietung der Liegenschaft Schloss Wolkersdorf, Schlossplatz 2 an die Stadtgemeinde Wolkersdorf. Am Gebäude und den technischen Einrichtungen wurden soweit erforderlich Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Das Anlagevermögen zum 31.12.2020 gliedert sich wie folgt auf:

Sachanlagen:

Grundstücke und Bauten	€ 4.522.658,76
Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 16.294,23
Gesamt	€ 4.538.952,99

Das Stammkapital blieb mit € 40.000,00 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die nicht gebundene Kapitalrücklage beträgt zum Stichtag € 2.819.000,00 und der Bilanzgewinn € 36.827,06, davon Jahresgewinn in Höhe von € 153,27.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit € 416.016,53 ausgewiesen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit € 22.730,30 und die sonstigen Verbindlichkeiten mit € 2.934,55.

Umsatzerlöse: € 91.135,88

Abschreibungen: € 63.096,16

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen € 13.990,04

Alle Zahlen und Angaben sind dem Jahresabschluss und dem Bericht des beeideten Wirtschaftsprüfers entnommen.

Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs. 3 UGB (Ausübung Redepflicht):

„Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer habe ich keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Gesellschaft gefährden, ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegenden Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle der Rechnungsprozesse sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes (§ 22 Abs. 1 Z 1 UGB) sind nicht gegeben.“



Der Bericht des Abschlussprüfers samt dem Jahresabschluss 2020 liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme auf.

Der Bericht wird von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

b) Bestellung eines Abschlussprüfers für das Jahr 2021

Gemäß § 68a, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung haben die Gemeinden dafür zu sorgen, dass für ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter einem beherrschenden Einfluss stehen, unabhängig der Größenmerkmale nach § 221 Unternehmensgesetzbuch jedenfalls ein/e Abschlussprüfer/in gemäß § 268 Abs. 4 UGB bestellt wird. Der/die Abschlussprüfer/in hat die nach Abs. 1 und 2 zu erstellenden Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte zu prüfen.

Wie im Jahr 2020 soll die Fa. Böck & Partner, Wirtschaftstreuhänder Buchprüfungsgesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Grüngasse 16, A-1050 Wien beauftragt werden. Die Leistungen werden mit einem Honorar in Höhe von € 2.078,01 zuzüglich Barauslagen und Umsatzsteuer angeboten.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beauftragt den Bürgermeister, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 bei der Generalversammlung der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH. gemäß § 268 Abs. 4 Unternehmensgesetzbuch, die Fa. Böck & Partner, Wirtschaftstreuhänder Buchprüfungsgesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Grüngasse 16, A-1050 Wien zu wählen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlags 2021

Zur Erzielung des Haushaltsausgleiches wurde vom Bürgermeister ein 1. Nachtrag zum Voranschlag 2021 erstellt. Der 1. Nachtragsvoranschlag samt Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2021 lag in der Zeit vom 29.11.2021 bis 13.12.2021 während der Amtsstunden im Rathaus Wolkersdorf zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Durch eine Kundmachung wurde die Bevölkerung auf die Möglichkeit zur Abgabe von Erinnerungen hingewiesen. Erinnerungen wurden keine abgegeben.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wurde den Parteien zugestellt.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in der oben angeführten geänderten Form samt Dienstpostenplan liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Wv. beschließt und genehmigt den während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegenden 1. Nachtragsvoranschlag samt geänderten Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2021.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, Mit:uns, Team, WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: Die Mitglieder der ÖVP ohne die Gemeinderäte Dkfm. Frank Mühmel, Rudolf Maurer und Sebastian Maurer

9) Beschlussfassung Masterplan

Im Auftrag der Stadtgemeinde wurde vom Büro nonconform unter Beteiligung der Politik und der Bevölkerung ein Masterplan erstellt. Der Masterplan liegt nunmehr in seiner Endfassung zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat beschließt das von nonconform in einem breiten Bürger*innenbeteiligungsprozess erstellte Zukunftsprofil 2040 (Masterplan) als Leitbild.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, von MIT:uns, vom TEAM und der WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Josef Siebenhandl, STR. Gottfried Hirschbüchler, GR. Niklas Kieser, GR. Philipp Gemeinböck, GR. Ing. Christian Pleil

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell

10) Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2022

Der Voranschlag für das Jahr 2022 wurde vom Bürgermeister erstellt und lag zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden in der Zeit vom 17.11.2021 bis zum 01.12.2021 im Rathaus der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel auf. In einer Kundmachung wurde die Bevölkerung auf die Möglichkeit zur Abgabe von Erinnerungen hingewiesen.

Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen zum Voranschlag abgegeben.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:



Aufgrund der Bestimmungen des § 73 der NÖ Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat den während der Sitzung aufliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 samt zugehörigem Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, von MIT:uns, vom Team und der WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: --

Stimmenthaltungen: Die Mitglieder der ÖVP ohne die Gemeinderäte Rudolf Maurer, Dkfm. Frank Mühmel, Sebastian Maurer

11) Subventionen an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2022

Den Vereinen und Verbänden mit Sitz in Wolkersdorf werden über deren Ansuchen jährlich diverse Projektförderungen bzw. Subventionen gewährt. Über die Gewährung der einzelnen Jahresförderungen liegt ein Vorschlag in Form eines Verzeichnisses auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt für das Haushaltsjahr 2022 die Zuerkennung und Auszahlung von Subventionen an Wolkersdorfer Vereine und Verbände mit einer Gesamtsumme von € 31.314,00 gemäß dem während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegenden Verzeichnis.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

STR. Christian Schrefel verlässt den Saal.

12) Gewährung von Meisterprämien

a) Alina Reichert

Die Radsportlerin Alina Reichert konnte sich bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften im U23 Einzelzeitfahren den Titel holen. Frau Reichert sucht um eine Meisterprämie an.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 750,00 gemäß den Richtlinien lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26.5.2020 an Alina Reichert für den Gewinn des Landesmeistertitels im U23 Einzelzeitfahren.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.



STR. Christian Schrefel betritt wieder den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

b) Sportunion Wolkersdorf Faustball

Die Sportunion Wolkersdorf Faustball errang in der 1. Landesliga Männer den Meistertitel und sucht nun um Auszahlung einer Meisterprämie an.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 750,00 gemäß den Richtlinien lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26.5.2020 an die Sportunion Wolkersdorf Faustball für den Landesmeistertitel in der 1. Landesliga der Männer.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Andreas Wolf

Andreas Wolf aus Wolkersdorf, Mittelstraße 19, hat bei den Austrian Athletics, den Österreichische Meisterschaften, in den Bewerbungen 400 Meter Hürdenlauf und 400 Meter Lauf für Sportler unter 20 Jahre jeweils den 1. Platz erreicht und ist somit 2-facher Staatsmeister.

Gemäß Punkt II der Richtlinien für ein Ansuchen um die Meisterprämie kann pro Person oder Verein maximal ein Ansuchen pro Jahr gestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie an Andreas Wolf für einen U 20 Staatsmeistertitel in Höhe von € 1.000,00 gemäß den Richtlinien lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26.5.2020.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Dkfm. Frank Mühl verlässt den Saal.

d) Philipp Schindler

Philipp Schindler errang im 400 Meter Hürdenlauf den Landesmeistertitel und sucht nun um Auszahlung einer Meisterprämie an.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 750,00 gemäß den Richtlinien lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26.5.2020 an Philipp Schindler für den NÖ Landesmeistertitel im 400m Hürdenlauf.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.



e) Paul Semrad

Paul Semrad errang den U18 Landesmeistertitel im Schach und sucht nun um Auszahlung einer Meisterprämie an.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 750,00 gemäß den Richtlinien lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26.5.2020 an Paul Semrad für den U18 NÖ Landesmeistertitel im Schach.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Dkfm. Frank Mühlmeil betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

13) Gewährung einer Förderung an den Weinbauverein Obersdorf für die Veranstaltung des Weinkabarets 2021

Der Weinbauverein hat mit Schreiben vom 13.10.2021 um Förderung der Veranstaltung Weinkabarett 2021 angesucht. Das Kabarett fand heuer in einem Zelt im Ortszentrum von Obersdorf statt. Über die Ausgaben wurden Rechnungen in Höhe von € 2.898,78 vorgelegt. Es wird vorgeschlagen die Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren mit einem Betrag von € 2.500,00 zu unterstützen.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel gewährt dem Weinbauverein Obersdorf eine einmalige Kulturförderung für die Veranstaltung des Weinkabarets 2021 in Höhe von € 2.500,00. Die Auszahlung erfolgt auf das Konto des Weinbauvereines.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Förderung und Unterstützung der Radveranstaltung „In Velo Veritas“ im Jahr 2022

Im kommenden Jahr soll die Radveranstaltung In Velo Veritas wieder in Wolkersdorf stattfinden. Der genaue Termin kann jedoch coronabedingt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Wolkersdorf wird Treffpunkt aktiver Rennradfans aus nah und fern.

Für Wolkersdorf bedeutet dies eine hohe werbliche Präsenz und touristische Auslastung. Zwischen der Stadtgemeinde Wolkersdorf, den Veranstaltern von In Velo Veritas und der Weinviertel Tourismus GmbH herrscht bei dieser Veranstaltung eine enge Zusammenarbeit.

Folgende Unterstützungsmaßnahmen werden von der Stadtgemeinde erwartet:

- € 2.000 + 20% Ust. Unterstützungsbeitrag



- Quartiere für Organisation für 1 Nacht (10 Personen oder 5 DZ, einfachster Standard)
- 500 Flaschen Weinviertel DAC und 100 Flaschen Traubensaft als Giveaway an die TeilnehmerInnen im Finisher-Sackerl
- Turnsaal, um TeilnehmerInnen auch eine kostenlose Nächtigung anbieten zu können
- Toiletten für die Benützung durch die TeilnehmerInnen
- Bewerbung in den eigenen Medien (Amtsblatt, Gemeindezeitung,...)
- Plakatierung auf gemeindeeigenen Plakatstellen
- Parkplatz für Wohnmobile von TeilnehmerInnen
- Stromanschluss
- Mülltrennung und -verwertung, -entsorgung

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützt mit den o.a. Maßnahmen die Veranstaltung In Velo Veritas.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Abschluss eines Pacht- und Nutzungsvertrages mit der Pfarre Wolkersdorf unter Beitritt der Pfarrfründe Wolkersdorf samt Nebenvereinbarung zu Führung eines Veranstaltungsbetriebes im Pfarrzentrum Wolkersdorf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.03.2021 unter Punkt 29 mehrheitlich beschlossen, dass die Stadtgemeinde Wolkersdorf i. Wv. mit der Pfarre Wolkersdorf zur Errichtung eines Gemeinde-Pfarr-Zentrums auf den Pfarrgrundstücken Gst. Nr. .251/3 und Nr. 170, KG Wolkersdorf (Standort des Pfarrzentrums) kooperiert. Nunmehr sind die Verhandlungen und weiteren Planungen über die Errichtung und einen möglichen Betrieb in den einzelnen Arbeitsgruppen derart fortgeschritten, dass ein Vertragswerk in den Ausschüssen beraten werden konnte und zur Beschlussfassung vorliegt.

Vorgesehen ist ein Pacht- und Nutzungsvertrag mit einer Vertragsdauer von 80 Jahren. Anstelle laufender Nutzungsentgelte ist vorgesehen, dass sich die Stadtgemeinde an den Umbau- und Einrichtungskosten (derzeit mit 6,7 bis 7,2 Mio. Euro netto geschätzt) beteiligt und zwar in jenem Ausmaß, das dem Verhältnis der Nutzflächen des ihr auf Grundlage dieses Vertrages überlassenen Gemeinde- und Veranstaltungszentrums zur restlichen Nutzfläche des Gebäudes entspricht.

Grundlage ist die vorliegende Studie des Atelier Deubner Lopez ZT OG, Hochwaldstraße 37/5a, 2230 Gänserndorf, samt den angeschlossenen Kostenschätzungen. Gemäß der Studie beträgt der Flächenanteil der Stadtgemeinde rund 70%, wobei der genaue Prozentanteil nach Fertigstellung der Einreichpläne ermittelt wird.



In einer Nebenvereinbarung wird die konkrete Vorgangsweise betreffend Auftragsvergaben, Projektentwicklung, Kostenbeteiligung festgelegt. Ebenso ist in dieser Nebenvereinbarung ein Ausstiegsszenario für ein mögliches Scheitern des Projektes und das Thema Förderungen enthalten.

Der Vertrag und die Nebenvereinbarung liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf genehmigt den Abschluss des vorliegenden **Pacht- und Nutzungsvertrages** mit der Pfarre Wolkersdorf unter Beitritt der römisch-katholischen Pfarrpfünde zur Errichtung und Nutzung eines Veranstaltungssaales auf den Grundstücken .251/3 und 170, KG Wolkersdorf gemäß der vorliegenden Machbarkeitsstudie des Atelier Deubner Lopez ZT OG, Hochwaldstraße 37/5a, 2230 Gänserndorf.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, WUI, MIT:uns, Team, GR. Rudolf Maurer, GR. Dkfm. Frank Mühl, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: STR. Josef Siebenhandl

Stimmenthaltungen: STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Gottfried Hirschbühler, GR. Niklas Kieser, GR. Ing. Christian Pleil, GR. Philipp Gemeinböck

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf genehmigt den Abschluss der vorliegenden **Nebenvereinbarung** zum Pacht- und Nutzungsvertrag mit der Pfarre Wolkersdorf unter Beitritt der römisch-katholischen Pfarrpfünde zur Errichtung und Nutzung eines Veranstaltungssaales auf den Grundstücken .251/3 und 170, KG Wolkersdorf gemäß der vorliegenden Machbarkeitsstudie des Atelier Deubner Lopez ZT OG, Hochwaldstraße 37/5a, 2230 Gänserndorf.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, MIT:uns, Team, WUI, GR. Rudolf Maurer, GR. Dkfm. Frank Mühl, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: --

Stimmenthaltungen: Die Mitglieder der ÖVP ohne den Gemeinderäten GR. Dkfm. Frank Mühl, GR. Rudolf Maurer und GR. Sebastian Maurer

STR. Veronika Strobel verlässt den Saal.

16) Abschluss eines Mietvertrages mit der AIMO Immobilien-Projektentwicklungs GmbH. betreffend den Parkplatz in der Haasgasse

Der von der Gemeinde angemietete Parkplatz in der Haasgasse wurde an die AIMO Immobilien Projektentwicklungs GmbH. mit Sitz in Wien verkauft.

Die neue Eigentümerin ist bereit, den Parkplatz zu den Bedingungen des Mietvertrages mit dem Voreigentümer weiterhin zu vermieten.

Gegenstand des Mietvertrages sind daher die nunmehr im Eigentum der AIMO Immobilien Projektentwicklungs GmbH stehenden Parzellen, Nr. 54/21, EZ 1992, KG Wolkersdorf und Nr. 54/20, EZ 2008, KG Wolkersdorf. Beide Grundstücke sind unbebaut, mit Recyclingmaterial befestigt und mit einem Maschengitterzaun eingefriedet.

Der diesbezüglich erstellte Mietvertrag mit der neuen Eigentümerin liegt zur Einsicht und Beschlussfassung während der Sitzung aufliegt.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel mietet den oben genannten Mietgegenstand zum Betrieb von Verkehrsflächen und Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge um den von beiden Vertragsteilen als angemessen erachteten monatlichen Mietzins einschließlich aller anfallenden Betriebskosten in Höhe von 808,00 zuzügl. Mwst.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Temporäre Vermietung eines Grundstücksteiles der Parzelle 406/8 in der Withalmstraße zur Aufstellung von Baucontainern

Die Fa. Traunfellner hat bei der Stadtgemeinde um Nutzung einer Teilfläche der Parzelle 406/8, KG Wolkersdorf, Johann Degen-Gasse im Ausmaß von ca. 60 m² zur Aufstellung von Baucontainern ersucht.

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um eine Parzelle der Gemeinde außerhalb von gewidmeten Verkehrsflächen bzw. außerhalb des öffentlichen Gutes.

Ein entsprechender Mietvertrag über die Nutzung des Grundstücksteiles liegt während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung auf. Als Miete wird in Anlehnung an das NÖ Gebrauchsabgabengesetz ein monatlicher Betrag von € 66,60 vorgeschlagen. Die Nutzungsdauer ist rückwirkend von 01.09.2021 bis 31.07.2023 vorgesehen. Die Baucontaineranlage dient dem Bau der Wohnhausanlagen der Genossenschaft Alpenland am ehemaligen Grundstück des Landespensionistenheimes.

STR. Veronika Strobel betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:



Die Stadtgemeinde Wolkersdorf i. Wv. vermietet eine Teilfläche der Parzelle 406/8, KG Wolkersdorf im Ausmaß von ca. 60 m² an die Fa. Traunfellner zur Errichtung und dem Betrieb von Baucontainern von 01.09.2021 bis 31.07.2023 zum vereinbarten monatlichen Mietpreis von € 66,60. Der diesbezüglich erstellte Mietvertrag wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Abschluss von SALE-AND-LEASE-BACK- Verträgen betreffend die von der Stadtgemeinde errichteten Photovoltaikanlagen im Haushaltsjahr 2021

Von der Stadtgemeinde werden an den Dächern der Feuerwehrrhäuser in Wolkersdorf, Münichsthal, Pföding und Dorfhaus Riedenthal Photovoltaik-Anlagen errichtet. Die Finanzierung erfolgt über Bürgerbeteiligung mit einem Sale und Lease Back Modell. Über ein bei der Energie und Umweltagentur des Landes NÖ (ENU) eingerichtetes Portal konnte man sich um den Ankauf von Paneelen bewerben.

Insgesamt stehen 247 Paneele zum Verkauf.

Der Kaufpreis pro Paneel beträgt € 198,00.

Die pro Jahr berechnete Leasingrate, welche von der Stadtgemeinde an die einzelnen Vertragspartner/innen einmal jährlich am 3.11. im Nachhinein ausbezahlt wird, beträgt € 22,04. Die einzelnen Paneele erhalten eine Modulnummer, die den Vertragspartnern/innen vertraglich zugeordnet ist.

Die Liste der Käufer/innen (Vertragspartner/innen) mit Name, Adresse, Anzahl der Module und dem Kaufpreis sowie die dazu gehörigen einzelnen Sale and Lease Back Verträge liegen während der Sitzung zur Einsicht auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel verkauft den in der beiliegenden Liste angeführten Personen insgesamt 247 Photovoltaikpaneele zum Preis von € 198,00 pro Stück mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 48.906,00 und mietet diese zum pauschalen Fixpreis in Höhe von € 22,04 pro Paneel und Jahr zurück. Der Abschluss der diesbezüglich erstellten und während der Sitzung aufliegenden Verträge mit allen in der vorliegenden Liste angeführten Vertragspartnern/innen wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Bericht des Umweltgemeinderates

GR. Mag. Erwin Mayer hält einen Vortrag über die Klima- und CO₂ Entwicklung und notwendige Maßnahmen zur CO₂ Vermeidung in den nächsten Jahrzehnten.

Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt und auf der Homepage veröffentlicht.

20) Vermietung des Seniorenraumes im Schloss Wolkersdorf – Öffnung des Raumes für alle Gesellschaftsbereiche der Stadt

Der Seniorenraum im Erdgeschoß von Schloss Wolkersdorf wird sehr selten von der Zielgruppe Senioren genutzt. Es gibt jedoch wiederholt Anfragen von anderen Bevölkerungsgruppen, die den Raum für kleine private Feiern oder Zusammenkünfte nutzen würden und auch bereit wären, die vorgesehene Miete zu bezahlen.

Es wurde daher beraten, den Raum für alle Gesellschaftsbereich zu öffnen und entsprechend den Richtlinien und geltenden Tarifen zu vermieten.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat beschließt, dass der im Erdgeschoß von Schloss Wolkersdorf liegende Seniorenraum samt Kleinküche zu den geltenden Richtlinien und Tarifen an alle Bevölkerungsgruppen vermietet wird, sofern zum jeweiligen Zeitpunkt eine Nutzung durch Senioren*innen nicht gegeben ist.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne STR. Andrea-Stöger-Wastell und ohne STR. Gottfried Hirschbüchler, die Mitglieder vom TEAM, MIT:uns, WUI und SPÖ

Gegen den Antrag stimmen: --

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Gottfried Hirschbüchler

STR. Ing. Stefan Streicher verlässt den Saal.

21) Beurkundung von Anträgen gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz

a) Geschäftsfall: 2590/2021/06

Auf dem Grundstück Nr. 217/1, KG Wolkersdorf, Ecke Feldgasse / Goldschmiedgasse wird ein Einfamilienhaus errichtet. Im Zuge des Bauverfahrens wurde festgestellt, dass gemäß dem gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes eine geringfügige Teilfläche mit einem Flächenausmaß von 5m² (Eckabschrägung) in das öffentliche Gut abzutreten ist.

Für die grundbücherliche Durchführung wurde ein Antrag gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz vom Vermessungsamt an das Grundbuch gestellt. Der Antrag hat die Geschäftsfallnummer 2590/2021/06.

Die diesbezüglich erstellte Vermessungsurkunde von ZT DI Markus Molzer, GZ.: 1377, der Antrag und das Beurkundungsdokument mit der Geschäftsfallnummer liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt die Beurkundung des Antrages des Vermessungsamtes gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz an das Bezirksgericht Mistelbach mit der Geschäftsfallnummer 2590/2021/06, datiert mit 02. November 2021.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Geschäftsfall: 1972/2021/06

Vom Grundeigentümer der Parzelle 222/3, KG Wolkersdorf, in der Goldschmiedgasse wurde eine Vermessung durchgeführt. Im Zuge dieser Vermessung ist die Teilfläche 1, welche vor der Straßenfluchtlinie liegt, mit einem Ausmaß von 63 m² in das öffentliche Gut abzutreten. Der Grundstücksstreifen umfasst den Gehsteig vor der Liegenschaft und einen Teil der Fahrbahnfläche.

Für die grundbücherliche Durchführung wurde ein Antrag gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz vom Vermessungsamt an das Grundbuch gestellt. Der Antrag hat die Geschäftsfallnummer 1972/2021/06.

Die diesbezüglich erstellte Vermessungsurkunde von ZT DI Erwin Lebloch, GZ.: 7888/2011/A, der Antrag und das Beurkundungsdokument mit der Geschäftsfallnummer 1972/2021/06 liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt die Beurkundung des Antrages des Vermessungsamtes gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz an das Bezirksgericht Mistelbach mit der Geschäftsfallnummer 1972/2021/06, datiert mit 28. Oktober 2021.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Übernahme eines Grundstücketeiles der Liegenschaft Alleegasse 26, KG Wolkersdorf in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wolkersdorf i.Wv. gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz

Der vor dem Wohnhaus Alleegasse 26 liegende Teil der Liegenschaft ist seit 2002 als öffentliche Verkehrsfläche (Gehweg) gewidmet und es sind darin auch öffentliche Einbauten verlegt.

Der Grundeigentümer hat sich bereit erklärt, diesen betroffenen Teil seines Grundstückes Nr. 1764, EZ 2461, KG Wolkersdorf, dargestellt als Teilstück Nr. 1 mit einem Ausmaß von 45m² im Teilungsplan GZ: 34722/2021 vom 18.02.2021, Vermessungsbüro Schmid ZT GmbH. in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 1763, EZ 2512, KG Wolkersdorf, frei von in Geld



ablösbaren Lasten abzutreten. Eine entsprechende Abtretungserklärung des Grundeigentümers sowie der Teilungsplan liegen während der Sitzung zu Einsicht auf.

STR. Ing. Stefan Streicher betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt auf Grundlage der vorliegenden Abtretungserklärung und des vorliegenden Teilungsplanes, erstellt vom Vermessungsbüro Schmid ZT GmbH., mit der GZ: 34722/2021 vom 18.02.2021, die Teilfläche 1 mit einem Ausmaß von 45m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel, Grundstück Nr. 1763, EZ 2512, KG Wolkersdorf gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz frei von in Geld ablösbaren Lasten zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Beitritt der Katastralgemeinde Münichsthal in die Landesaktion der NÖ Dorferneuerung

Die politischen Vertreter der KG Münichsthal und der Dorferneuerungsverein haben in einem Dorfgespräch mit VertreterInnen aus der Bevölkerung ein Konzept zum Wiedereinstieg in die Landesaktion der NÖ Dorferneuerung erarbeitet.

Dieses Kurzkonzzept beinhaltet grobe Zielsetzungen und eine Vorschau auf mögliche Projekte, wie zum Beispiel die Modernisierung der „Alten Schule“ als Veranstaltungs- und Vereinszentrum.

Um den Wiedereinstieg zu beantragen, ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Das Kurzkonzzept liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

GR. Sebastian Lux verlässt den Saal.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt den Beitritt der KG Münichsthal in die Landesaktion der NÖ Dorferneuerung mit 01.07.2022 anhand des vorliegenden Kurzkonzzeptes.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Auftragsvergaben für die Errichtung eines Skateparks und eines Bikeparks in der Badgasse in Wolkersdorf



In der Badgasse in Wolkersdorf soll im Bereich der derzeit vorhandenen frei zugänglichen Fußballwiese ein neuer Skatepark und auf der Grünlandparzelle Nr. 2822 ebenfalls in der Badgasse ein Bikepark errichtet werden.

Die baulichen Leistungen und Lieferungen wurden entsprechend dem Bundesvergabegesetz im nicht offenen Verfahren mit einem beschränkten Bieterkreis ausgeschrieben. Der geschätzte Auftragswert der Leistung liegt unter 1,00 Mio Euro. Die Zuschlagserteilung ist an das Angebot mit dem niedrigsten Preis vorgesehen.

Die Offerteröffnung erfolgte am 09.12.2021 im Sitzungssaal des Rathauses.

Folgende geprüften Angebot liegen vor:

Bieter:	Angebotssumme inkl. Mwst.:
M-ramps, 2380 Perchtoldsdorf	€ 337.276,15
IOU Ramps, 94081 Fürstenzelle	€ 381.384,00
Spoffparks OG	kein Angebot, Absageschreiben
Schweiger Sport	kein Angebot, Absageschreiben
Fa. Sport Strabag	kein Angebot

Im Zuge der Angebotsprüfung wurde mit dem Bestbieter Fa. M-ramps ein Bietergespräch geführt. Im Ergebnis des Gespräches teilte die Fa. M-ramps per Mail vom 13.12.2021 mit, dass ein Nachlass in Höhe von 4% auf die Hauptposition Skatepark und ein Nachlass von 5% auf die Hauptposition Bikepark gewährt wird.

Zusätzlich wurde angeboten, dass bei einem Materialwechsel im Bereich des Bikeparkes (Position 4.2) eine Kostenreduktion von 33.870,84 auf € 21.070,84 möglich ist.

Daraus ergibt sich eine Kostenreduktion auf das Gesamtprojekt:

- € 12.800,00 (Punkt 4.2. Bikepark)
- € 9.090,96 (-4% Skatepark)
- € 2.049,48 (-5% Bikpark)

Kostenreduktion gesamt netto: € 23.940,44

Durch einen Materialwechsel bei der Ausführung des Bikeparkes ist kein Bietersturz gegeben, da der Abstand zwischen Erst- und Zweitbieter bei € 44.107,25 inkl. Mwst. liegt.

Bei Annahme der Nachlässe und der geänderten Ausführung des Bikeparkes ergibt sich eine Auftragssumme wie folgt:

Angebotssumme netto:	€ 281.063,46
Abzüglich Kostenreduktion:	-€ 23.940,44

Gesamt netto: € 257.123,02

zuzügl. 20 % Mwst.: € 51.424,60

Auftragssumme inkl. Mwst.: € 308.547,62



Die Angebote, die Ausschreibungsunterlagen und Pläne liegen während der Sitzung auf.

Es wird vorgeschlagen das Angebot mit den Nachlässen und der geänderten Ausführung des Bikeparkes anzunehmen und die Fa. M-ramps zu beauftragen.

Das Projekt soll bei der Stadterneuerung zur Förderung eingereicht werden.

GR. Sebastian Lux betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beauftragt die Fa. M-ramps Alexander Mehler, Donauwörther Straße 12, 2380 Perchtoldsdorf mit dem Bau eines Skateparks und Bikeparks in der Badgasse in Wolkersdorf. Grundlage der Auftragsvergabe ist das Angebot der Fa. M-ramps vom 09.12.2021 mit einer Auftragssumme in Höhe von € 308.547,62 inkl. Mwst. wie oben angeführt.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder vom TEAM, MIT:uns, WUI und SPÖ, die Mitglieder der ÖVP ohne die Stadträte Mag. Martin Stöckl, Andrea Stöger-Wastell und Gottfried Hirschbüchler

Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Gottfried Hirschbüchler

25) Abschluss eines Bahngrundbenützungsvertrages zur Schaffung einer provisorischen Park&Ride Erweiterung beim Bahnhof in Wolkersdorf

Durch das Parkpickerl, welches in Wien ab März auch in den Außenbezirken eingeführt wird, geht man davon aus, dass die P&R Plätze rund um Wien noch mehr mit PKW beaufschlagt werden. Das Land und die ÖBB errichten daher auf allen Bahnhöfen rund um Wien provisorische Parkplätze.

Die Kosten der Errichtung übernimmt das Land NÖ, der Grund wird von der ÖBB Infrastruktur bereitgestellt, den Winterdienst und die Reinigung übernimmt die Gemeinde.

Vorgesehen sind vorerst 70 Parkplätze auf einem Grundstreifen zwischen dem Lagerhausgebäude und den Bahngleisen.

Damit die Arbeiten durchgeführt und der provisorische P&R Platz rechtzeitig in Betrieb gehen kann, ist der vorliegende Bahngrundbenützungsvertrag abzuschließen.

Der Vertrag samt Lageplan liegt während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung.



Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel schließt mit der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und dem Land Niederösterreich den vorliegenden Bahngrundbenützungsvertrag GZ. 2021-0381-2709 zur provisorischen Erweiterung der Park & Ride Anlage am Bahnhof in Wolkersdorf ab.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR. Ing. Johannes Schwarzenberger verlässt den Saal.

26) Behandlung des Förderansuchens des Kulturvereines BaBü Wolkersdorf für das Programm 2022

Die „Kulturinitiative babü Wolkersdorf“ hat wie in vergangenen Jahren um eine Kulturförderung für das laufende Programm angesucht.

Die Kulturinitiative veranstaltet seit über 10 Jahren ein Kulturprogramm mit ca. 50 Kulturveranstaltungen, ca. 2.000 Besuchern jährlich und einer Auslastung von ca. 75%. Die Veranstaltungen finden auf der Bühne im „Eiskeller“ des babü in der Hauptstraße 41 statt, sowie als „babüspace“ an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in der Region um Wolkersdorf.

Nachwuchskünstler*innen, junge Musiker*innen aus Wolkersdorf und dem Weinviertel finden hier neben arrivierten und bekannten Größen eine Auftrittsmöglichkeit. Bereits seit Jahren stellt der Verein mit seinen Programmen die Stadtgemeinde mit ihrem Logo als Förderer dar.

Um die Organisation trotz der schwierigen Pandemiezeit in den nächsten Jahren abzusichern und dem „Kulturvermittlungsauftrag“ weiterhin gerecht zu werden, ersucht der Obmann der „Kulturinitiative babü Wolkersdorf“ um Gewährung einer jährlichen Kulturförderung in der Höhe von € 3.000,00.

Es wird vorgeschlagen, die Förderung für die Jahre 2022 bis 2025 zu genehmigen.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer jährlichen Kulturförderung an die „Kulturinitiative babü Wolkersdorf“ in Höhe von € 3.000,00 für die Gestaltung eines Kulturprogramms in den Jahren 2022 bis 2025. Die Förderung wird jährlich nach Vorlage des Jahresprogrammes und Originalrechnungen in Höhe des Förderbetrages auf das Konto des Vereines überwiesen.

ÖVP Gegenantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Kulturförderung an die „Kulturinitiative babü Wolkersdorf“ in Höhe von € 3.000,00 für die Gestaltung eines Kulturprogramms im



Jahr 2022. Die Förderung wird nach Vorlage des Jahresprogrammes und Originalrechnungen in Höhe des Förderbetrages auf das Konto des Vereines überwiesen.

Beschluss: Der Gegenantrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne die Gemeinderäte Dkfm. Frank Mühmel, Rudolf Maurer und Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: Die Mitglieder vom Team, MIT:uns, WUI und SPÖ, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer

Stimmenthaltungen: --

Abstimmung über den **Hauptantrag:**

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, MIT:uns, Team, WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer

Gegen den Antrag stimmen: Die Mitglieder der ÖVP ohne die Gemeinderäte Dkfm. Frank Mühmel, Rudolf Maurer und Sebastian Maurer

Stimmenthaltungen: --

Die Punkte 32 bis 34 werden im öffentlichen Teil der Sitzung vor den nicht öffentlichen Punkten 27 bis 31 behandelt.

GR. Ing. Johannes Schwarzenberger betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

32) Neuvereinbarung der Verzinsung zum Darlehen bei der Bank Austria AT 46 1200 10019 221 786

Der Gemeinderat hat seiner Sitzung am 23.09.2021 beschlossen, dass die variable Verzinsung des gegenständlichen Darlehens auf einen Fixzinssatz bei gleicher Laufzeit umgestellt wird. Aufgrund des zeitlichen Verlaufes von der Angebotslegung im August bis zur Beschlussfassung im Gemeinderat im September und der nachfolgenden Bearbeitungszeit ist der Fixzinssatz gemäß der vorliegenden Mitteilung der Bank vom 13.12.2021 auf 0,69% angewachsen. Der Fixzinssatz ist eine Indikation und muss zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung immer neu berechnet werden.

Im Falle der Annahme der vorliegenden Neuvereinbarung ist die Stadtgemeinde nicht berechtigt, das Darlehen ganz oder zum Teil aufzukündigen, auch nicht aus Fördermittel. Sollten sich die Gesetzeslage oder das regulatorische Umfeld nachweislich verändern und dem Darlehensgeber daraus Kosten erwachsen, ist der Darlehensgeber berechtigt, diese Kosten der Stadtgemeinde weiter zu verrechnen.



Gemäß dem bestehenden Vertrag beträgt der Aufschlag auf den 6 Monats-Euribor 0,73%. Da der Euribor derzeit unter Null liegt und vertragsgemäß der variable Aufschlag bei negativem Euribor immer vom Wert „0“ Prozent ausgeht, ist davon auszugehen, dass die angebotene fixe Verzinsung langfristig einen Zinsvorteil bietet.

Dzt. aushaftender Betrag: € 480.112,50

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des vorliegenden Angebotes der Bank Austria vom 13.12.2021 wie oben angeführt zur Neuvereinbarung der Verzinsung des Darlehens 10019 221 786 mit einem Fixzinssatz p.a. auf die Restlaufzeit von 0,69 % p.a., gültig ab 31.03.2022 und einem Laufzeitende per 31.03.2037. Der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderates vom 23.09.2021, Punkt 14 a) wird aufgehoben.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, MIT:uns, Team, WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Ing. Christian Pleil, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer, GR. Philipp Gemeinböck,

Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Gottfried Hirschbüchler, STR. Josef Siebenhandl, GR. Niklas Kieser

33) Nachtrag zum Kreditvertrag mit der Hypo NOE Kontonummer 466-247200

Die Hypo NOE hat der Stadtgemeinde mit Kreditvertrag vom 07.10.2015 einen Kredit (Kt. Nr.466-247200) in Höhe von ursprünglich € 787.400,00 gewährt. Derzeit haftet ein Betrag in Höhe von EUR 565.312,75 per 12.10. 2021 aus. Unter dem Punkt Verzinsung des Kreditvertrages wurde zuletzt eine variable Verzinsung aus der Summe 0,78 % („Aufschlag“) und 6.Monats-Euribor („Basiszinssatz“) vereinbart. Auf Anfrage hat die Hypo NOE nun einen Nachtrag zum Vertrag vorgelegt.

Der Nachtrag beinhaltet für den aushaftenden Kreditvertrag einen Mindestfixzinssatz von 0,55 % Punkte p.a.

Die Stadtgemeinde als Kreditnehmer ist sodann verpflichtet, für den aushaftenden Kreditbetrag Zinsen („Kreditzinsen“) zu bezahlen. Als vereinbart gilt ein Fixzinssatz von 0,55 % Punkten p.a. über dem zwei Bankarbeitstage vor rechtsgültigem Zustandekommen der Nachtragsvereinbarung auf theice.com „ICE SWAP RATE“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 9-Jahres-Satz („Kreditzinssatz“). Der Kreditzinssatz gilt ab rechtsgültigem Zustandekommen des Nachtrages. Die Ermittlung erfolgt ohne Rundung. Der somit ermittelte Kreditzinssatz ist danach fix bis Laufzeitende.

Der Nachtrag zum Kreditvertrag liegt während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel schließt mit der Hypo NOE Landesbank Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten den vorliegenden Nachtrag zum Kreditvertrag Kontonummer 466-247200 mit einem Mindestfixzinssatz von 0,55% Punkten p.a. wie oben angeführt ab.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, MIT:uns, Team, WUI, GR. Ing. Christian Pleil, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer, GR. Philipp Gemeinböck

Gegen den Antrag stimmen: ---

Stimmenthaltungen: STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Josef Siebenhandl, STR. Gottfried Hirschbüchler, GR. Niklas Kieser

34) Abschluss eines Vergleiches zum Kreditvertrag 466-155608 mit Hypo NOE

Die Stadtgemeinde hat mit der Hypo NOE Landesbank einen Kreditvertrag mit einem Betrag in Höhe von 178.500,00 am 19.11.2007 abgeschlossen und bereits zur Gänze rückgeführt. Die Zinsen wurden vereinbarungsgemäß auf Grundlage des 6-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages berechnet. Die Hypo Bank hat bei der Berechnung der Kreditzinsen aufgrund ihrer Vertragsauslegung einen negativen Referenzwert nicht berücksichtigt. Die Stadtgemeinde steht hingegen auf dem Standpunkt, dass ein negativer Referenzwert bis zu einem Gesamtzinssatz von null weitergegeben werden muss. Höchstgerichtliche Rechtsprechungen zu diesem Punkt bestehen nicht.

Da es keine höchstgerichtliche Entscheidung dazu gibt und der Wert der Überzahlung sehr gering ist, wird vorgeschlagen, sich mit der Hypo Bank außergerichtlich zu vergleichen.

Ein entsprechender schriftlicher Vergleich mit einem Entschädigungsbetrag in Höhe von € 23,21 liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, STR. Ing. Stefan Streicher und STR. Christian Schrefel:

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel nimmt den vorliegenden Vergleich der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1 betreffend den Kredit 466-155608 mit einer Abschlagszahlung in Höhe von € 23,21 an. Damit sind alle Ansprüche aus der Tatsache, dass bei Berechnung der Kreditzinsen des gegenständlichen Kreditvertrages ein negativer Wert des zugrundeliegenden Basiswertes nicht berücksichtigt wurde, endgültig bereinigt und verglichen.

Beschluss: Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.



Für den Antrag stimmen: Die Mitglieder der SPÖ, MIT:uns, Team, WUI, GR. Dkfm. Frank Mühmel, GR. Ing. Christian Pleil, GR. Rudolf Maurer, GR. Sebastian Maurer, GR. Philipp Gemeinböck

Dagegen: --

Stimmenthaltungen: STR. Andrea Stöger-Wastell, STR. Mag. Martin Stöckl, STR. Josef Siebenhandl, STR. Gottfried Hirschbüchler, GR. Niklas Kieser

STR. Mag. Martin Stöckl verlässt vor Beginn der nicht öffentlichen Sitzung den Saal.

Punkte in nicht öffentlicher Sitzung:

Protokolliert im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Unterschriften:



Bürgermeister
Ing. Dominic Litzka, BEd



Schrifführer
Ing. Franz Holzer



Gemeinderat
(ÖVP)



Gemeinderat
(TEAM)



Gemeinderat
(MITuns)



Gemeinderat
(WUI)



Gemeinderat
(SPÖ)